



# Gemeinde Reichenbach



## Mitteilungsblatt



Nr. 16  
März 2024



AN ALLE HAUSHALTE

[www.gemeinde-reichenbach.de](http://www.gemeinde-reichenbach.de)

Gemeinde Reichenbach  
Bodensteiner Straße 1  
93189 Reichenbach  
Telefon: 09464/7843017  
E-Mail [poststelle@gemeinde-reichenbach.de](mailto:poststelle@gemeinde-reichenbach.de)  
Homepage [www.gemeinde-reichenbach.de](http://www.gemeinde-reichenbach.de)  
[www.urlaubsland-am-regen.de](http://www.urlaubsland-am-regen.de)

Verwaltungsgemeinschaft Walderbach  
Franz-Xaver-Witt-Str. 2  
93194 Walderbach  
Telefon: 09464/9405-0  
Fax: 09464/9405-25  
E-Mail [poststelle@walderbach.de](mailto:poststelle@walderbach.de)

Bürgermeistersprechstunde:  
Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Reichenbach:  
Freitag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Walderbach:  
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
Samstag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der sehr warme, viel zu warme Winter ist vorbei. Die Baustelle in der Ring- und Jägerruitstraße läuft seit zwei Wochen und wird bis Mitte April mit dem Auftragen der Asphalt-Feinschicht abgeschlossen. Dann ist in diesem Abschnitt eine neue Trinkwasserleitung inklusive Hausanschlüsse verlegt worden, die Leerrohre für den Glasfaseranschluss sind bis in die Grundstücke vorbereitet und eine leistungsfähige Ableitung des Oberflächenwassers wurde erstellt.

Ab Mitte/Ende April wird Reichenbach um eine Lokalität reicher sein. Am Jugendzeltplatz wird Herr Fabian Haberzeth einen Imbisswagen betreiben. Zuerst an einem Tag pro Woche, je nach Zuspruch wird die Öffnungszeit erweitert werden.

Nach dem ersten Weihnachtsmarkt, der ersten gemeinsamen Feier des Johannes von Gott Festes von Einrichtung und Gemeinde sowie dem Ostermarkt nach der langen Corona-Zwangspause, ist nun endlich wieder „Normalität“ im Kontakt von Einrichtung und Gemeinde eingeleitet.

Auf wieder viele gute Begegnungen.

Ihr Edi Hochmuth



## Gemeindliches

### Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Altbürgermeister Franz Pestenhofer



Dieser Mann ist ein Vorbild. Ein echtes Vorbild, keines, das vor Zehntausenden Zuschauern einem Ball hinterherjagt oder Millionen von Followern Tipps für einen vermeintlich besseren Alltag gibt. Franz Pestenhofer hat vieles im Stillen vorangebracht, nicht immer großes Aufheben um seine Person oder seine Arbeit gemacht. Und dennoch hat er den Ort am Regen entscheidend geprägt,

an vielen Stellen seine Handschrift hinterlassen und die Gemeinde nachhaltig positiv verändert. Am Donnerstagabend nahm der 75-Jährige die höchste Auszeichnung entgegen, die eine Kommune vergeben kann: die Ehrenbürgerwürde. Ob so eine Ehrung denn überhaupt noch zeitgemäß sei, fragte Bürgermeister Edi Hochmuth in seiner Laudatio. Ehrenamt, das sei doch etwas Angestaubtes. Megastars aus Sport, Film und Musik seien doch die Helden unserer Zeit. Nicht zu vergessen die Influencer mit einem Heer an Followern. Dabei merke keiner, so Hochmuth, dass die Gesellschaft immer mehr vereinsame, umso mehr geliked, kommentiert und gefollowed werde. Der Ton in den sozialen Medien werde dadurch rauer und aggressiver.



Gerade, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, brauche es das Ehrenamt. Hier zähle nicht Geld, sondern Gemeinsinn, nicht Erfolg, sondern Empathie. „Noch gibt es viele ehrenamtlich Aktive. Damit das so bleibt, sind diese Ehrungen alles andere als verstaubt. Es geht darum echte Vorbilder herauszustellen“, betonte Hochmuth.

Franz Pestenhofer habe nicht nur Weitblick bewiesen, sondern unternehmerischen Mut und Risikobereitschaft. Zum Beispiel, als es darum ging, die Häring-Brauerei abzubauen und niemand wusste, was sich hinter den maroden Mauern verbergen würde. Pestenhofer hat es angepackt. Was herausgekommen ist, könne jeder wie an so vielen Stellen in der Regentalgemeinde sehen. Hochmuth unterstrich diese Eigenschaften seines Vorgängers mit einem Zitat des kürzlich verstorbenen CSU-Politikers Alois Glück: „Immer offen für Neues sein, neue Wege gehen!“ Auch wenn diese manchmal nicht gerade eben waren. Pestenhofer sei schwierigen Projekten oder unbequemen Entscheidungen nie aus dem Weg

gegangen. Nur so konnte er für den Ort so vieles herausholen. Hierbei nannte Hochmuth beispielhaft die Sanierung der Klosterkirche, für die der Altbürgermeister Zuschüsse an höchster Stelle der Staatsregierung eingefordert und letztendlich auch bekommen hatte.

Projekte gebe es viele weitere aufzuzählen, meinte der Redner. Immerhin stehen hinter dem Namen Franz Pestenhofer 24 Jahre als Bürgermeister, davor 18 Jahre im Gemeinderat. Was sich verändert habe, werde vom Kirchplatz bis hinunter zum Regenanger sichtbar, fasste Hochmuth zusammen. Nicht unerwähnt lassen wollte er außerdem Pestenhofers ehrenamtliches Engagement. Nicht aus dem Grund, weil er als Bürgermeister zwangsläufig mit den Vereinen zu tun hatte, sondern weil er ehrliches Interesse daran hatte und auch weiterhin hat, das Leben in der Gemeinde lebendig zu halten.

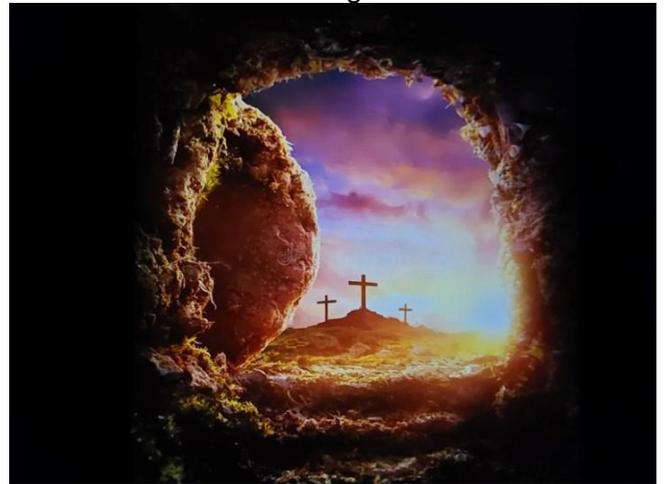
In Würdigung dieser Verdienste, die weit über das Bürgermeisteramt hinausreichen, verlieh Hochmuth seinem Vorgänger die Ehrenbürgerwürde. Übrigens erst zum zweiten Mal in der Geschichte Reichenbachs überhaupt. Vor Pestenhofer wurde nur dem Hauptlehrer und Gemeindeschreiber Anton Kohler diese Ehre zuteil.

Landrat Franz Löffler ging in seiner Rede der Frage auf den Grund, welche der politischen Ebenen denn die wichtigste sei. Bei der Kommune blieb er hängen. Es sei der Ort, „an dem alle Akteure am nächsten an den Menschen sind“. Franz Pestenhofer spielte für die Selbstverwaltung in Reichenbach eine große Rolle, förderte die Menschen, forderte sie aber auch. Dabei erkannte er stets die Chancen, die ihm der Ort und seine Lage am Regen eröffneten. „Wenn man eine Gemeinde gut regieren will, braucht man gute Ideen.“ Franz Pestenhofer hat sie.

Der Geehrte selbst dankte für die Wertschätzung und die Ehre, die ihm zuteilwerde. Er erinnerte an die Anfänge seiner ehrenamtlichen und kommunalpolitischen Tätigkeit und versicherte, alle realisierten Projekte stets als Herzensangelegenheit gesehen zu haben. „Mein Ansinnen bestand darin, unsere von der Geschichte geprägten Gemeinde zu einem zukunftsfähigen, selbstständigen und liebenswerten Ort zu entwickeln, in dem es sich gut leben lässt. Und ich hatte dazu viele Wegbegleiter“, dankte er allen, die ihn über die Jahre seines Wirkens unterstützt haben, besonders aber seiner Familie. „Für mich war Politik schon immer ein Thema und Heimat ein Auftrag.“ Den gefühlvollen Abschluss des Abends bildete das Lied „Heast as net“, vorgetragen von Bürgermeister Edi Hochmuth, dessen Gattin Karin sowie den Töchtern und Schwiegersöhnen des Geehrten.

## Sitzweil

Die Rückschau auf 2023 stand im Mittelpunkt der vergangenen Sitzweil. Mit einer Power-Point-Präsentation über viele, gesellige Stunden in und außerhalb Reichenbachs verfolgten Alle ganz interessiert, was das ganze Jahr los war. Auch unsere verstorbenen Senioren wurden nicht vergessen. Impressionen von der Regenuferereinweihung, die Eröffnung des Anbaus unseres Kinderhauses und der geplante Neubau des Edeka-Marktes in Walderbach, wurde mit sehr viel Aufmerksamkeit verfolgt. Anschließend sprach Dr. Emmanuel Mmeje über die Fastenzeit, verbunden mit aktuellen Informationen aus seinem Heimatland, den wir zu dieser Sitzweil recht herzlich begrüßen durften. Gebetshilfeschrei aus dem brennenden Erdental, so der Titel zum Vortrag. Wieso oder Warum? Die Fastenzeit wird ähnlich wie bei uns begangen, jedoch liegt der Schwerpunkt stärker im Gebet, dem Fasten und dem Almosengeben.



Gerade in dieser Zeit werden Demonstrationen gegen die Christenverfolgung organisiert. Leider ist die sozial, ökonomische und politische Wirtschaftslage komplett zusammengebrochen. Die Menschen hungern und sterben daran. In den jüngsten Terroranschlägen an Weihnachten 2023 wurden über 200 nigerianische Christen getötet. Umweltkatastrophen wie Überschwemmungen machten über 1,4 Millionen Menschen heimatlos. Viel Land wurde ruiniert und kann langfristig nicht mehr bewirtschaftet werden. Lebensmittelkrise, Krankheiten und brennende Hitze von 41°C erschweren das Leben vieler Menschen. Mit einem gemeinsamen Abschlussgebet enden diese Einblicke aus dem brennenden Erdental. Vielen Herzlichen Dank für Ihre Zeit.

## Sicher zu Hause – sicher im Leben - Keine Chance für Betrug und Trickdiebstahl

Es ist immer dieselbe Masche: Das Telefon läutet, im Hintergrund sind hektische Geräusche zu hören, und eine verzweifelte, weinerliche Stimme am

Apparat gibt sich als Verwandter aus der vorgibt in einer Hilfssituation zu sein (Unfall), und dringend Geld benötigt. Meist eine nicht unerhebliche Summe, die unmittelbar darauf von „Freunden der Polizisten“ abgeholt wird. Immer wieder fallen ältere Menschen, überrumpelt und aus Angst um



ihre Angehörigen, auf derartige Schockanrufe oder „Enkeltrick“ herein. Wie man sich darauf vorbereitet ist, und sich davor und vor anderen Betrügereien zu schützen, darüber informierte Polizeihauptmeister Thomas Aumer bei der letzten Sitzweil im Gemeinschaftshaus.

Die Tricks der Diebe und Betrüger sind Vorspielen falscher Tatsachen, Ausnutzen von Gutgläubigkeit und Höflichkeit und Überraschungen. Die Betrügereien beschränken sich nicht nur aufs Telefon, sie können sich auch an der Haustüre abspielen. Als Abonnement-Fallen, mit dem Behörden-Trick, in dem sich Betrüger als falsche Vertreter von Behörden oder Handwerker ausgeben und beispielsweise etwas „überprüfen“ müssen oder um ein Glas Wasser bitten. Der Polizeihauptmeister bat die Sitzweil-Gäste dringend, in solchen Situationen niemanden ins Haus zu lassen, Behörden kommen nicht unangemeldet. Auch im Briefkasten können Betrügereien lauern wie falsche Gewinnversprechen oder unberechtigte Mahnungen und Inkassoforderungen die täuschend echt aussehen. Bei Zweifel an solchen Mitteilungen sollte recherchiert und Kontakt mit den angegebenen Firmen hergestellt werden. Auch vor Gefahren in der Pflege warnte der Vertreter der Polizeiinspektion Roding. Vor „Krankenhausdiebstahl“ etwa (kein oder wenig Geld mitnehmen), oder der Erteilung von Vollmachten an Personen, die das Vertrauen missbrauchen. Weitere Gefahren birgt das Internet. Hier sollte das Passwort gesichert und Virenschutzprogramme vorhanden sein. Vorsicht geboten ist auch bei sozialen Netzwerken und Kontaktbehörden. Beispiele brachte der Polizeihauptmeister auch zum Verhalten bei Handtaschenraub oder Betrug durch EC-Karte. Oftmals versuchen die Diebe ihre Opfer abzulenken oder in ein Gespräch zu verwickeln, während der Komplize sich der Tasche bemächtigt. Keinesfalls

sollte sich der oder die Betroffene auf ein Gerangel einlassen, da man den Gaunern meist körperlich unterlegen ist, oder Handtaschen in den Einkaufswagen legen. Nicht ratsam ist es auch für EC-Karten-Nutzer die PIN in der Geldbörse aufzubewahren, außerdem ist höchste Vorsicht bei der Nummern-Eingabe am Automaten geboten.

Am Ende seiner interessanten Informationen gab der Polizeihauptmeister den Sitzweilteilnehmern noch wertvolle Tipps, wie man sich am besten vor Betrügereien schützen kann: Bei Anrufen niemals die angezeigte Rufnummer wählen und Rückrufe tätigen, keine Auskünfte über Wertsachen und dergleichen erteilen, kein Polizist würde niemals Bargeld fordern. Keinesfalls Bargeld übergeben, bei jeglichen Zweifeln die Nummer 110 wählen und Anzeige erstatten um den Schaden zu begrenzen und vor allem immer misstrauisch bleiben. Bürgermeister Edi Hochmuth und Helmut Deinhart vom Sitzweilteam bedankten sich ganz herzlich beim Referenten für seinen informativen Vortrag.

### **Parksituation Markgraf Diepold-Platz**

Seit April 2022 wurde die Zufahrt zum Kirchplatz beschränkt, womit dort eigentlich ein absolutes Parkverbot gilt. In diesem Zuge wurden sieben Parkplätze markiert, welchen Gottesdienstbesuchern bzw. deren Angehörigen zur Verfügung stehen, die den Weg vom Parkplatz an der Hauptstr. und vom Kirchsteig zur Kirche nicht mehr zu Fuß schaffen. Da in der letzten Zeit nun auch wieder gehäuft außerhalb der markierten Parkplätze und unterem anderem auch an der Zufahrt zum Wohnhaus bzw. Nordflügel geparkt wird, möchten wir Sie nochmals bitten, dies zu unterlassen. Die Gemeinde Reichenbach muss dafür Sorge tragen, dass eine ungehinderte Anfahrt von Einsatzfahrzeugen möglich ist. Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

### **Faschingszug 2024**



Ideenreich und farbenprächtig und in seiner Art etwas Besonderes. So präsentierte sich auch in

diesem Jahr unser Faschingszug in Reichenbach. Das spiegelt sich auch in der Zahl der Besucher, die das schöne Miteinander spüren und schätzen. Der Faschingsgesellschaft Lari-Fari aus Diesebach, dem Kath. Burschenverein, der FFW Reichenbach, dem Schützenverein Hubertus, der DJK Reichenbach, allen Reichenbacher Privatgruppen, die Jahr für Jahr mit originellen Ideen bestechen, sowie den Gruppen der Nachbargemeinde Walderbach gebührt ein großes Dankeschön für die Teilnahme. Alle haben dazu beigetragen, dass unser Faschingsumzug 2024 seinem Namen wieder alle Ehre machte und zu einem besonderen Ereignis in unserer Gemeinde wurde.



## Orden der Barmherzigen Brüder

### Festlich – feierlich – freudig - Hochfest des heiligen Johannes von Gott in der Klosterkirche



Der 8. März ist der Gedenktag des heiligen Johannes von Gott, des Ordensstifters der Barmherzigen Brüder. Im feierlichen Gottesdienst war heuer Holger Kruschina, Stadtpfarrer aus Nittenau, Hauptzelebriant und Festprediger. Er verstand es ausgezeichnet, der Festgemeinde den Heiligen lebendig als ganz besonderen Menschen näher zu bringen.

Zuvor hatte Frater Sebastian Fritsch alle aufs Herzlichste im Namen seiner Mitbrüder begrüßt und auf wichtige Lebensstationen des Heiligen verwiesen.

Kräftig bei Stimme waren die Klosterspatzen, die im Wechsel mit dem „Dreigesang“ Monika Bückert, Markus Niemeier und Alfred Stadler für besondere musikalische Akzente sorgten.

Das knallrote Lebkuchenherz zum Abschied wurde begeistert entgegengenommen. Übrigens: Insgesamt wurden 350 Lebkuchenherzen von der Förderstätte gebacken, 50 in sieben Fördergruppen: bestens organisiert von Renate Braun!

### Sommerfest – wieder für alle

Zeit zum Feiern – die gibt es beim traditionellen Sommerfest der Barmherzigen Brüder, das für Samstag, 13. Juli, von 12.30 bis 18 Uhr geplant ist. Menschen mit und ohne Behinderung können an diesem Tag nicht nur gemeinsam feiern, sondern plaudern, Kontakte knüpfen oder einfach nur das Fest genießen.

Ein vielseitiges Programm mit jeder Menge Abwechslung wartet auf die Gäste und selbstverständlich kommt dabei auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: „Wir sind ein offenes Haus und freuen uns auf viele Gäste“, lädt Geschäftsführer Roland Böck ein.

### Sommernachtsfest der FFW Reichenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach veranstaltet am Samstag, den 08.06.2024 beim Feuerwehrgerätehaus wieder ihr traditionelles Sommernachtsfest. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

### Treffen der Jugendfeuerwehr

Jeden 2. Dienstag im Monat findet das Treffen der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus statt. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 09.04.2024 statt. Alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren sind herzlich willkommen.

### Termine der Aktiven

Montag, 08.04.2024, 19:00 Uhr	Begehung Kloster/Brandmeldeanlage
Montag, 15.04.2024 19:00 Uhr	Ausbildung Brand
Montag, 22.04.2024 19:00 Uhr	Leiter/Sprungretter
Samstag, 04.05.2024	Atemschutz
Montag, 06.05.2024 19.00 Uhr	1. Übung Leistungsprüfung Wasser
Montag, 13.05.2024 19.00 Uhr	Übung Leistungsprüfung
Samstag, 25.05.2024 16:00 Uhr	Abnahme Leistungsprüfung
Montag, 27.05.2024 19:00 Uhr	Herzklopfen
Montag, 03.06.2024 19:00 Uhr	Technischer Dienst
Montag, 10.06.2024 19:00 Uhr	Ausbildung Boot
Montag, 17.06.2024 19:00 Uhr	Übung THL
Montag, 24.06.2024 19:00 Uhr	Absturzsicherung

### Erster Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach

„An diesem heutigen 1. Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach feiern wir Euch - die tragenden Säulen unserer Feuerwehr.“ Mit diesen Worten eröffnete die neue Vorständin der FF Reichenbach Anna Mezei in Anwesenheit langjähriger Mitglieder eine Veranstaltung, die von der neuen Vorstandschaft ins Leben gerufen wurde, um diejenigen besonders zu ehren, die durch ihre langjährige Mitgliedschaft und ihren Einsatz das Rückgrat der Feuerwehr bilden.

Danken für die unermüdliche Unterstützung und Loyalität und Etwas zurückgeben war also das Ansinnen an diesem Abend im Gemeinschaftshaus, bei dem neben der Feuerwehrführung auch

Bürgermeister Edi Hochmuth und Kreisbrandmeister Norbert Mezei ihren treuen Kameraden die Ehre gaben. Jeder der Anwesenden bildet eine wichtige Säule damit unsere Feuerwehr und ihr Verein funktioniert, machte Anna Mezei deutlich. „Wir freuen uns zwei Mitglieder würdigen zu können, die seit 30 Jahre ihrer Heimatwehr die Treue halten“.



Um eine Vorstellung zu bekommen, um welche lange Zeitspanne es sich handelt, hielt sie einen kleinen Rückblick auf das Jahr 1994, das Jahr, in dem die Geehrten beschlossen, der Wehr beizutreten: Die Deutsche Bahn AG wird gegründet, Jeff Bezos gründet Amazon, totale Sonnenfinsternis in Bolivien, Paraguay und Brasilien. In den Kinos läuft die US-Amerikanische Tragikomödie Forrest Gump und der klassische Zeichentrickfilm der Walt-Disney-Studios „Der König der Löwen. Im Musikbereich erobert die 2. Single der deutschen Band Scooter die Charts. Aus sportlicher Sicht: Brasilien wird Weltmeister, Michael Schumacher gewinnt den 1. WM Titel. Seit drei Jahrzehnten konnte die FF Reichenbach auf die Unterstützung und den Einsatz der FF-Kameraden Bernhard Eschl und Sebastian Reinhold bauen. Als Zeichen der Dankbarkeit durften sie die Bandschnalle in Bronze der Freiwilligen Feuerwehr in Empfang nehmen.

### Verabschiedung und Zeichen des Dankes

Verbunden mit den Ehrungen war auch die Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern.

„Es gehört viel Erfahrung dazu, denn es geht um viel Geld.“ Das bezog Anna Mezei auf Rupert Kulzer, der 30 Jahre lang akribisch und gewissenhaft als Kassenprüfer tätig war.

Bei der Neuwahl im Januar erfolgte ein Wechsel in der Vorstandschaft, wie die Vorsitzende bedauerte. Nachdem sie der Feier nicht persönlich beiwohnen konnten, ließ es sich die Vorständin nicht nehmen, ihnen in Abwesenheit für ihren Einsatz in Abwesenheit Dank zu sagen. Dieser galt Daniel Strahl, der drei Jahre mit viel persönlichem Einsatz das Amt des 1. Kommandanten ausübte und dem sie hervorragende Arbeit bestätigte. Ebenso

seiner Frau Stefanie Strahl, die zwei Jahre als stellvertretende Vorsitzende tätig war und bis zur Neuwahl den Vorsitz übernahm.

Ein Dankeschön galt mit Matthias Klapper einem engagierten FF-Mitglied. Neun Jahre stand er als 2. Vorstand mit an der Spitze der Wehr und war gleichzeitig als Atemschutzgerätewart aktiv. Zudem übernahm er in der vergangenen Periode das Amt des 1. Vorsitzenden. Seine Frau Daniela unterstützte ihren Mann in seiner Amtsperiode und übte das Amt der Schriftführerin aus. Mit Sarah Nerl hatte die Wehr eine zuverlässige Atemschutzgeräteträgerin-Wartin. Dank galt ihr auch für ihre Mitgliedschaft und Mitglied der Vorstandschaft.

### Dank an Drachenkidsleiterin

„Danke, dass du die Wege geebnet hast!“ Gabi Senft war 2016 mit ihrem Team Begründerin und Initiatorin zur Gründung der Drachenkids und damit einer der ersten Kinderfeuerwehren im Landkreis Cham. Anna Mezei bezeichnete die Leiterin als die ruhige Seele mit Überblick und Ideengeberin. Sie wird weiterhin den Drachenkids verbunden sein.

Bürgermeister Edi Hochmuth beglückwünschte die Geehrten aber auch den Verein zu solchen Mitgliedern, die sich Jahrzehntlang engagieren. Sie sind das Kapitel des Vereins, ob aktiv oder passiv. Er sah in der Art der Durchführung des Ehrenabends in diesem besonderen Rahmen eine deutliche Steigerung der Wertschätzung. Auch KBM Norbert Mezei stimmte dem Bürgermeister zu, den Geehrten noch mehr Aufmerksamkeit zu widmen und die Leistungen noch mehr hervorzuheben. Ein Dorfleben ist ohne Feuerwehr nicht vorstellbar war er überzeugt und dankte allen für die Leistungen für ihre Heimatwehr. Und wünschte dem Abend noch einen schönen Verlauf.

Gutes Essen und gute Unterhaltung. Das waren die Garantien für einen schönen Abend, den der KBM den Gästen gewünscht hatte. Einen großen Anteil daran hatte das Duo „Leo & Fabian“. Die beiden Nachwuchstalente spielten zünftig auf und bestätigten eines ihrer Gstanzl: „Die Musi is unser Freid, die Musi is unser Leb`n, sechane wie mir zwoa, habt`s ihr no ned geseng“, und gehört!

## Burschenverein Reichenbach

### Termine

30.04.2024	Maifeier am Zeltplatz
29.06.2024	Johannifeuer am Zeltplatz

## Schützenverein Hubertus Reichenbach

### Nikolausschießen



Am 8. Dezember fand wieder unser traditionelles Nikolausschießen statt. Trotz der Eisesglätte kamen zahlreiche Vereinsmitglieder und trotzten bei Punsch und Plätzchen dem Winterwetter. Höhepunkt war dabei, wie jedes Jahr, die Verteilung der mitgebrachten Weihnachtspäckchen. Wobei wie immer die Erstplatzierten die größte Auswahl hatten.

Heuer waren dies Sara Eschl, Romy Lichtenwald, Alexander Lichtenwald und Hannes Senft. Aber auch für die letztplatzierten Schützen blieb noch ein Päckchen übrig.

### Christbaumversteigerung



2023 hielten wir wieder eine Christbaumversteigerung ab und der Erlös fließt in den Schützenheimneubau. Auch dieses Mal konnten wir wieder zahlreiche Preise versteigern, die uns von den umliegenden Firmen und den Reichenbachern gespendet wurden. Willi Zankl konnte zahlreiche Gäste - der Gemeindesaal war fast bis zum Bersten gefüllt - begrüßen und mit den Helfern die Versteigerung durchführen. Zum Abschluss wurde dann der Christbaum versteigert. Nochmals vielen Dank an alle Spender, Ersteigerer und Helfer, die uns hier tatkräftig unterstützt haben!

## Landeskönigschießen

Die Würdenträger der 14 Gauen des Oberpfälzer Schützenbundes waren Ende Januar zum Schießen um die Würde des Landesschützenkönigs, der Landesschützenliesl und des Landesjugendkönigs nach Pfreimd gekommen. So auch unsere amtierende Gaujugendkönigin Franziska Knogl. Zuerst fand ein spannender Wettkampf statt, bei dem alle Würdenträger gegeneinander angetreten sind, danach zogen alle feierlich zur Siegerehrung ein. Franziska konnte hier einen hervorragenden 8. Platz belegen. Der Abend wurde zum Schluss mit einem kleinen Empfang beendet.



## Faschingsschiessen



Das neue Schützenjahr startete wieder mit dem Faschingsschießen. Diesmal an ungewohnter Stelle - kurzfristig musste die Veranstaltung ins Gemeinschaftshaus verlegt und dort ein improvisierter Schießstand aufgebaut werden. Aber mit den Lichtpunktgewehren der Jugend war dies kein Problem und so konnte das Schießen in abgepekter Form über die Bühne gehen. Der neue Faschingskönig heißt Daniel Hochmuth und den selbstgebastelten Pokal des letztjährigen Siegers konnte Edi Hochmuth gewinnen. Er darf sich nun fürs nächste Jahr einen neuen Pokalentwurf ausdenken.

## Faschingszug



Etwas kleiner als „gewohnt“, aber wie immer mit sehr einfallsreichen Motiven und Ideen, bewegte sich auch 2024 wieder ein Faschingszug von Kienleiten über die Regenbrücke auf den Klosterberg hinauf. Wir Hubertusschützen haben dabei auch wieder einen Wagen gebaut und mitgemacht. Unser Thema lautete dieses Mal: „Altes Ägypten.“

## Biathlon mit der SG Regental



Anfang März fand ein besonderes Trainingslager der SG Regental statt, bei dem wir „Amtshilfe“ leisteten. Der Trainer der SG, Andreas Rogalski, plante zur Saisonvorbereitung ein Biathlon für seine Fußballer und wir stellten dabei unseren Schießstand zur Verfügung. Dabei mussten die Sportler 13 km laufen und dabei 4 x Schießen. Wie beim richtigen Biathlon zählte ein Treffer, wenn ins Schwarze getroffen wurde, ansonsten mussten die Läufer eine Strafrunde einlegen. Um es nicht zu schwierig zu machen, wurde mit den Luftgewehren auf die größeren Pistolenscheiben geschossen.

## Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung Anfang März wurden langjährige Mitglieder geehrt sowie die

neuen Schützenkönige und die Vereinsmeister gekürt.



Schützenkönig bei den Luftgewehrschützen ist Alexander Fries, 1. und 2. Ritter sind Wolfgang Eschl und Fabian Bohn und die neue Liesl heißt Amilia Winkler.

Bei den Luftpistolenschützen heißt der neue König Hannes Senft und seine Ritter sind Roland Bräu und Fabian Bohn und Gabi Senft ist Luftpistolens-Liesl.

Die neuen Vereinsmeister heißen:

Luftpistole - Bohn Fabian

Luftgewehr - Herren: Bohn Fabian

Luftgewehr - Damen: Dirscherl Simone

Luftgewehr - Jugend: Knogl Franziska

Luftpistole - Jugend: Klapper Simon

Luftgewehr - Schüler: Eschl Sara

Luftpistole - Schüler: Senft Hannes

Lichtpunktgewehr - Schüler aufgelegt: Winkler Amilia

Luftgewehr aufgelegt: Kirchberger Christine



Josef Dengler und Anton Zierer erhielten für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde.



Außerdem wurde eine neue Vorstandschaft gewählt, dabei erhielten die bisherigen Amtsinhaber weiterhin das Vertrauen und wurden im Amt bestätigt. Alter und neuer Schützenmeister bleibt Willi Zankl.

### Termine

04.05.2024	70-jähriges Gründungsfest Waldeslust Roding-Bahnhof
30.05.2024	Fronleichnam
22.06.2024	Sommernachtsfest FFW Dieberg
29.06.2024	Johannifeuer Burschenverein

Aktuelle Termine und weitere Infos unter:

[www.hubertus-reichenbach.de](http://www.hubertus-reichenbach.de)

### OGV Walderbach – Reichenbach

#### Ehrennadel in Gold für Frau Betty Schweiger

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des OGV Walderbach wurde die langjährige Vorsitzende Barbara "Betty" Schweiger, vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden des Verbandes für Gartenbau und Landespflege Konrad Weinzierl, mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. „Der OGV war und ist ein wesentlicher Teil Ihres Lebens. Jahrelang opferte Sie viel Freizeit für die Allgemeinheit und betrieb mit Engagement und Wissen die Dorfverschönerung voran. Durch Ihre Arbeit bereitete sie den Menschen Freude“, lobte Weinzierl und überreichte die Auszeichnung samt Urkunde.



#### Informationen/Angebote des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Cham:

##### Hausbaumprogramm 2024

Aus dem Hausbaumprogramm des Landrats stehen jedem Gartenbauverein sieben Bäume zur

Verfügung, die als Hausbäume an Interessenten vergeben werden können (max. ein Baum pro Anwesen).

Auswahlliste heimischer Laub- und Obstbäume		
Laubbäume:	Obstbäume Halbstamm:	Obstbäume Hochstamm:
Spitz-Ahorn	Frühapfel	Frühapfel
Stiel-Eiche	Herbstapfel	Herbstapfel
Winter-Linde	Winter-/ La-gerapfel	Winter-/ La-gerapfel
Sommer-Linde	Frühbirne	Frühbirne
Hainbuche	Lagerbirne	Lagerbirne
Baumhasel	Kirsche	Kirsche
Eberesche	Sauerkirsche	Sauerkirsche
Feld-Ahorn	Zwetschge	Zwetschge
Traubenkirsche	Quitte	Walnuss

Die Ausgabe der Bäume erfolgt Anfang November. Bestellmöglichkeit beim OGV Walderbach telefonisch 09464/169458 oder per Email [ogv-walderbach@web.de](mailto:ogv-walderbach@web.de) solange der Vorrat reicht, spätestens bis 30.06.2024.

### Blühmischungen

Die Ausgabe von Saatgut aus Mitteln des Landkreises zur Förderung der Artenvielfalt wird fortgeführt. Blühmischungen dürfen nur im Ortsbereich ausgebracht werden.

Folgende Saatgutmischungen können bestellt werden:

NaturPlus BM 100: einjährig, niedrig

Cosmos: 2- bis 3-jährig, niedrig, nur Kleinmengen

Blühzwerg: mehrjährig, niedrig, nur Kleinmengen

Spätsommersaat: mehrjährig, Aussaat bis Mitte September möglich.

In kleinen Mengen kann auch heimisches Regionalsaatgut zum Ausbringen auf mageren Standorten außerhalb der Ortschaften bezogen werden. Bestellmöglichkeit beim OGV Walderbach.

### Naturgartenzertifizierung „Bayern blüht“

Naturgärten sind Oasen für Pflanzen, Tiere und Mensch und können anderen Gartenbesitzern als Inspiration zu einer ökologischen Gestaltung ihres Gartens dienen. Naturgartenbesitzer haben die Möglichkeit an der Naturgartenzertifizierung „Bayern blüht – Naturgarten“ teilzunehmen und die Gartenplakette „Naturgarten – Bayern blüht“ zu erhalten. Weitere Informationen und Anmeldung über den OGV (Tel. 09464/169458 oder Email [ogv-walderbach@web.de](mailto:ogv-walderbach@web.de))

### Geräteverleih OGV Walderbach e. V.

**Ausleiher nur an Vereinsmitglieder, Abholung bzw. Rückgabe der Gerätschaften am OGV-Haus**

Vertikutierer (Nachtanken durch Entleiher)	5 Euro pro angefangene Stunde
Bodenfräse/Motorhacke (Nachtanken durch Entleiher)	5 Euro pro angefangene Stunde
Balkenmäher (inkl. Mischbetankung)	10 Euro pro angefangene Stunde
Hochentaster (inkl. Motomix)	5 Euro pro angefangene Stunde
Elektrische Heckenschere	5 Euro pro Ausleiher
PKW-Anhänger	5 Euro bis zu 5 Stunden/ 10 Euro pro Tag
fahrbares Gerüst	10 Euro pro Tag
Rasenwalzen, Leitern, mechanische Schneidwerkzeuge	kostenlos

### Ansprechpartner für den Verleih:

Familie Bucher, Quellweg (Tel. 09464 9519111)
Familie Patenge, Mönchsweg (Tel. 09464 951875)
Familie Zaglmann, Heuweg (Tel. 09464 169458)
Josef Schambeck (Tel. 09464 324) für den Vertikutierer in Dieberg

# Obst- und Gartenbauverein Walderbach e. V.



Pflanzenbörse  
mit Kaffee, Kuchen,  
„grüner Brotzeit“ und Maibowle

**Mittwoch, 1. Mai 2024**

14:00 bis 16:00 Uhr  
am OGV-Haus in Walderbach

Von Gartlern für Gartenfreunde:  
Gemüsesetzlinge, Staudenableger, vorgezo-  
gene Sommerblumen, Zimmerpflanzen etc.  
(auf Spendenbasis)

Außerdem gibt's Holzartikel, Bastelarbeiten,  
ein kleines Garten-Flohmarkt-Sortiment und  
ein Kinder-Event!

Kuchen- und/oder Pflanzenspenden etc. für  
die Veranstaltung bzw. Mithilfe nehmen wir  
sehr gerne an!



## 4. Fotowettbewerb „Der schönste Platz in meinem Garten“

Unsere Gärten sind Blickfang, Erholungsort, Spielwiese, Verwirklichungsmöglichkeit, Selbstversorgung und vieles mehr. Jeder Garten hat seinen eigenen Stil, spezielle Schwerpunkte und natürlich Lieblingsplätze seiner Besitzer.

Fotografiert die tollsten Ecken und schönsten Plätze  
in eurem Garten!

Teilnehmen können wieder alle Einwohner  
der Gemeinden Walderbach und Reichenbach.

Foto-Motive bitte möglichst im Querformat, ohne Personen auf dem Bild und ausschließlich im Gebiet der VG Walderbach aufnehmen.

Einsendung der Bilder bis spätestens 30. September 2024  
per E-Mail an [ogv-walderbach@web.de](mailto:ogv-walderbach@web.de).

Max. 12 Fotos pro Teilnehmer

Mit der Einsendung gilt die unentgeltliche Nutzung der Bilder als gestattet.

Die schönsten Bilder werden prämiert und veröffentlicht.





**Luftbildaufnahme 1957**

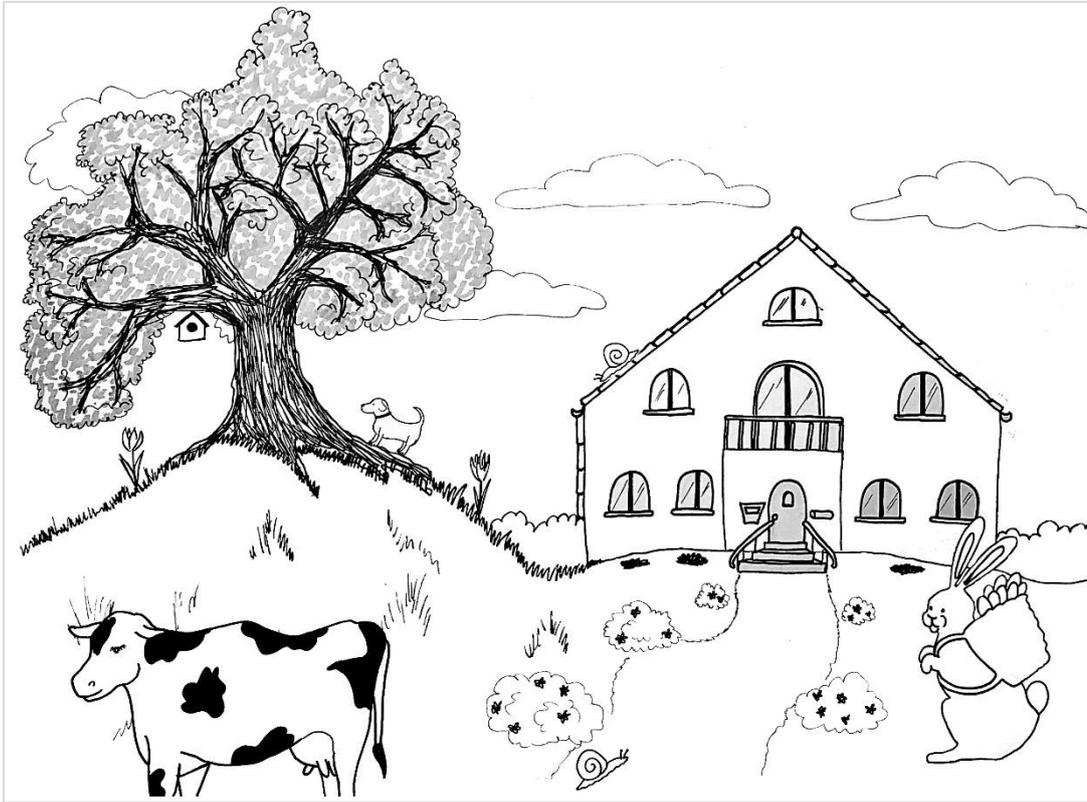


**Luftbildaufnahme 1979**

# Rätselspaß für Kinder



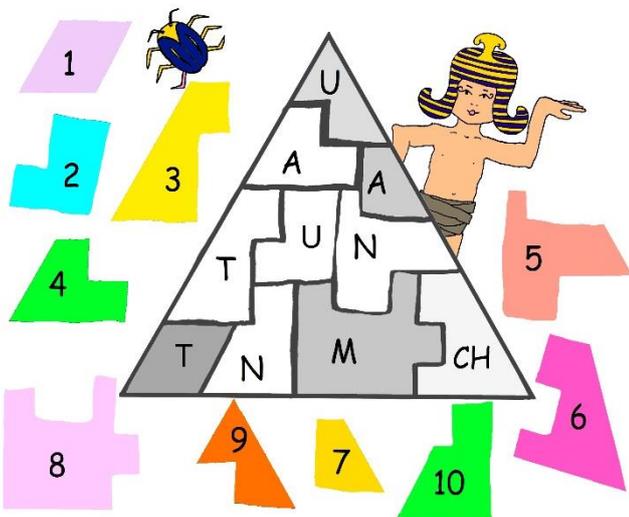
## Kannst Du diese Rätsel lösen?



Im Bild haben sich einige Tiere versteckt. Wie viele Tiere findest Du?

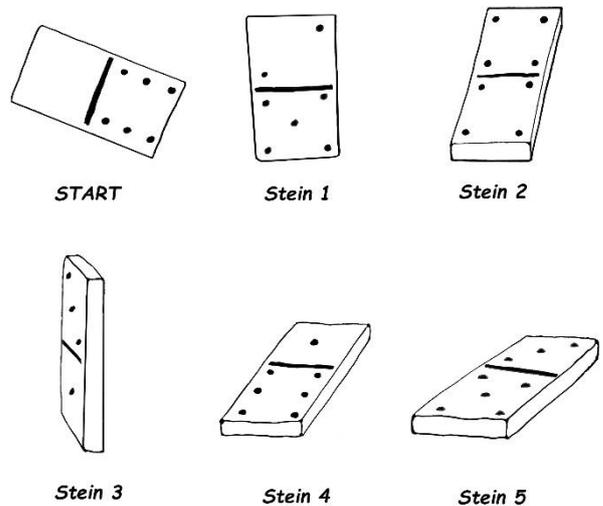
Die Steine der Pyramide sind durcheinander geraten. Baue sie in die Pyramide ein und bilde aus den passenden Buchstaben das Lösungswort. Dann erfährst Du, wie der Pharao rechts im Bild heißt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



Hier siehst Du ein Domino-Spiel. Bei Domino müssen die Steine aneinander gelegt werden, die auf einer Seite die gleiche Anzahl an Punkten haben.

Beginne bei START und überlege dir, welche Steine verwendet werden. Doch ein Dominostein wird übrig bleiben. Findest Du heraus welcher?



Lösung: Fünf, Tutanchamun, Spielstein Nr. 2.

## Bekanntmachungen / Termine / Hinweise

**Restmülltonne Entleerung** (2-Wochen-Turnus)  
Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet)

**Dienstag ungerade Woche:**

09.04., 23.04., 07.05., **22.05.**, 04.06., 18.06.,  
02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09.,  
24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12.,  
17.12., 31.12.

**Biotonnenentleerung Tour** (2-Wochen-Turnus)  
Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet)

**Montag ungerade Woche:**

08.04., 22.04., 06.05., **21.05.**, 03.06., 17.06.,  
01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09.,  
23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12.,  
16.12., 30.12.

**Papiertonnenentleerung Tour I** (6-Wochen-Turnus) – gesamtes Gemeindegebiet – aber ohne die Anwesen: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

**jeweils Mittwoch:**

**30.04.**, 12.06., 24.07., 04.09.,  
16.10., 27.11.

**Papiertonnenentleerung Tour II** (6-Wochen-Turnus) – aber nur die Anwesen: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

**jeweils Dienstag:**

09.04., 21.05., 02.07., **12.08.**, 24.09., 05.11.,  
**13.12.**

(Terminänderungen aufgrund einer Feiertagsregelung sind **rot** gekennzeichnet)

## Grüngutentsorgung und holzige Gartenabfälle

Die Sammelstellen bzw. –container für Grünschnitt stehen zur Verfügung.

Die Entsorgung von holzigen Gartenabfällen ist ganzjährig möglich. **Nicht** angenommen werden Wurzelstöcke.



**Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt**

**Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung**

**In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in**

**Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

## In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren. Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb

von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

### Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

### Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html)

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: [s.bayern.de/storymap-pm](https://www.bayern.de/storymap-pm)

### Veranstaltungskalender

Die Einträge des gedruckten Veranstaltungskalenders im Informationsblatt der Gemeinde Walderbach bzw. im Mitteilungsblatt der Gemeinde Reichenbach werden dem „Kommunalen Veranstaltungskalender“ entnommen (im Internet unter [www.walderbach.de](http://www.walderbach.de) oder [www.gemeinde-reichenbach.de](http://www.gemeinde-reichenbach.de)).

Auszug aus dem Veranstaltungskalender:

Datum	Veranstaltung	Ort
06.04.2024	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Walderbach	Walderbach
17.04.2024	Jahreshauptversammlung der CSU - Ortsverband Walderbach	Walderbach
19.04.2024	Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Reichenbach	Reichenbach

30.04.2024	Maibaumaufstellen mit anschließender Maifeier Kath. Burschenverein Reichenbach	Reichenbach
18.05. – 19.05.2024	Gerümpelturnier des FC Walderbach	Walderbach
20.05.2024	Maiandacht der Marianischen Männercongregation Walderbach (MMC)	Walderbach
31.05.2024	Sommernachtsfest FFW Kirchenrohrbach	Walderbach
08.06.2024	Sommernachtsfest der Feuerwehr Reichenbach	Reichenbach
19.06.2024	Auf geht's zum wilden Mann	Reichenbach
22.06.2024	Sommernachtsfest der FFW Dieberg 2024	Walderbach
27.06.2024	Das Regental - Familienwanderung	Walderbach
29.06.2024	Johannifeier des Kath. Burschenverein Reichenbach e.V.	Reichenbach
13.07.2024	Sommerfest des SV Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
26.07. - 28.07.2024	Kirta Kirchenrohrbach	Walderbach
08.08.2024	Wir besuchen den Teufel auf dem Buzn	Reichenbach
17.08. - 19.08.2024	Kirchweih Haus	Walderbach
16.09.2024	Wir besuchen den Teufel auf dem Buzn	Reichenbach
05.10. - 06.10.2024	Kirchweih Dieberg	Walderbach
20.10. - 21.10.2024	Kirchweih Walderbach	Walderbach
22.10.2024	Oktoberrosenkrantz der Marianischen Männercongregation Walderbach (MMC)	Walderbach
27.10. - 28.10.2024	Kirchweih Kirchenrohrbach	Walderbach

### Festliche Konzerte im Barocksaal

Es können sich noch Änderungen/Ergänzungen ergeben. Beachten Sie die Tagespresse oder besuchen Sie die unten genannte Internetadresse hinsichtlich der Konzerte im Barocksaal. Nähere Auskünfte und Kartenreservierungen: Gemeinde Walderbach, Tel. 09464/9405-0 oder [www.festliche-konzerte.de](http://www.festliche-konzerte.de).

**Freitag, 05.04.2024 um 19 Uhr**  
Liederabend „Gegan Strom“  
Ali Stadler, Hanni Stadler, Monika Bückert, Markus Niemeier, Johannes Schwarz  
Leopold Henneberger, Gitarre  
Karten zu 10,- €

<p><b>Samstag, 20.04.2024 um 19 Uhr</b>  Große Werke für Gitarre von Bach, Brouwer, Turina u.a. Leopold Henneberger, Gitarre  Karten zu 18.- / erm. 16.- €</p>
<p><b>Samstag, 18.05.2024 um 19 Uhr</b>  „Oberpfälzer Tango-Festival“  Fracanapa New Tango Quintet  spielt Tango nuevo von Astor Piazzolla und Eigenkompositionen  Judith Brandenburg, Bandoneon  Susanne Hofmann, Violine  Gabriel Núñez, Klavier  Oli Bott, Vibrafon  Winfried Holzenkamp, Kontrabass  Karten zu 20.- / erm. 18.- €</p>
<p><b>Samstag, 08.06.2024 um 19 Uhr</b>  A Tribute to Edith Piaf, Ella Fitzgerald, Carole King and Joni Mitchell  Katharina Gruber, Gesang  Christian Gruber, Gitarre  Karten zu 20.- / erm. 18.- €</p>
<p><b>Samstag, 28.09.2024 um 19 Uhr</b>  Junge Stimmen  „Großer Operettenabend“ mit Arien, Duetten und Ensembles aus berühmten und bekannten Operetten - Leitung Prof. Mario Hoff  Abschluss eines Masterclass Workshops mit Gesangs-Studierenden und Pianistinnen der Hochschule für Musik und Tanz Köln  Karten zu 12.- / erm. 10.- €</p>
<p><b>Samstag, 05.10.2024 um 19 Uhr</b>  Bairische Madrigale II  Katja Stuber, Sopran; Franz Vitzthum, Countertenor; Gertrud Wittkowsky, Zither  Karten zu 22.- / erm. 20.- €</p>
<p><b>Samstag, 23.11.2024 um 19 Uhr</b>  Vivaldiana. Die vier Jahreszeiten einmal anders - Von Vivaldi bis Deep Purple  Christoph Soldan, Klavier, und die Schlesischen Kammersolisten  Karten zu 22.- / erm. 20.- €</p>
<p><b>Donnerstag, 26.12.2024 um 19 Uhr</b>  „Gruss aus Wien“  <b>Consilium musicum Wien</b>  Festliches Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag</p>

### Öffnungszeiten

**Arztpraxis Henze/Barcic**  
Blumenstraße 14, 93194 Walderbach  
Telefon: 09464 626

Montag und Dienstag	08.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

**Zahnarztpraxis – Dr. Christoph Hagn**  
Ahornstraße 5, 93194 Walderbach  
Telefon: 09464 1216

### ACHTUNG – Neue Öffnungszeiten! Mittwoch ist ab sofort geschlossen

Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Postfiliale Walderbach

Die Post befindet sich im Eingangsbereich des Bürogebäudes der Firma Todt-Bau, Hauptstraße 7, 93194 Walderbach

Montag, Mittwoch, Freitag	14.00-17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10.00-13.00 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr

### Jugendarbeit in der Gemeinde



Jugendtreff Reichenbach  
*Pack's mit an*  
jeden letzten Freitag im Monat - 19:00-22:00  
im Gemeinschaftshaus

### An folgenden Terminen findet der Jugendtreff statt:

26.04.	24.05.	28.06.	26.07.
30.08.	27.09.	25.10.	29.11.
27.12.			

### Geburten

*Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Glück;*

Layth Shanshou, Reichenbach  
Helena Meisinger, Kienleiten  
Finn Baumer, Kienleiten  
Fabian Erich Hundsrucker, Kienleiten  
Reina Zeneli, Reichenbach

### Statistik

Der amtliche Einwohnerstand (Hauptwohnungen) zum 18.03.2024: 1.334 Einwohner.

Verantwortlich für das Mitteilungsblatt:  
Eduard Hochmuth, 1. Bürgermeister